



21. FRANKFURTER
KINDERLIEDERMACHER FESTIVAL

„DADDELPAUSE“



NOTENHEFT
2024

VORWORT

WILLKOMMEN BEI FERRI

Liebe Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten,
ErzieherInnen und LehrerInnen!

Das 21. Frankfurter Kinderliedermacherfestival
steht unter dem Motto „Daddelpause!“ – es geht
um all die schönen Dinge, die man tun kann, wenn
man das Handy aus der Hand legt.

Das Festival 2024 findet in enger Kooperation
mit dem Holzhausenschlösschen umsonst und
draußen als Fensterkonzerte statt, bei denen die
Zuschauer vom Holzhausenpark aus zuschauen.

Wir danken der Frankfurter Bürgerstiftung und
den vielen engagierten Förderern, die das Festival
ermöglichen.

Ich wünsche euch viel Spaß mit unseren Liedern,
sei es bei den Konzerten oder zuhause.

Ferri



INHALT

Das Festival	4
Die Band	5-6
Musik online	7
Berglied	8-9
Daddelpause	10-11
Der Angler	12-13
Der Oktopus	14-17
Der Schmetterling	18-20
Kindermusik.de	21
Fliege Elsa	22-24
Das Geheimnis der Festivalmäuse	25
Gewitterhexen	26-27
Glück & Pech	28
Im Sommer gehen wir baden	29
Leise Töne, leise Lieder	30-31
Rappel Zappel	32-33
Seifenblasen	34-35



DAS FESTIVAL

Ein Festival nur für Kinder. Mit Konzerten und Workshops. Für Frankfurt und die Rhein-Main-Region. Mittlerweile auch auf Gastspielen deutschlandweit.

Seit dem Jahr 2004 wird dieser Traum für die Kinder und die Kindermusik jedes Jahr aufs Neue wahr. Für viele zählt das Frankfurter Kinderliedermacherfestival längst zu den Highlights des Frankfurter Kulturangebots.

Das Markenzeichen des Festivals ist unsere einzigartige „Kinderliedermacher-All-Star-Band“. Dafür lädt Ferri in jedem Jahr drei neuen Kollegen ein. Gemeinsam spielen und singen sie die zum jeweiligen Festivalmotto am besten passenden Hits aller Bandmitglieder in speziellen Arrangements im Rahmen eines einzigartigen Festivalprogramms.

Mit Unterstützung der Frankfurter Bürgerstiftung findet das Festival jeweils für eine ganze Woche im wunderschönen Frankfurter Holzhausenschlösschen statt. Eine feste Residenz gibt es in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, wo das Festival in jedem Jahr zu Schulworkshops und Konzerten gastiert.

Das Festival hat in 20 Jahren seines Bestehens zahlreichen Kindern und Familien in Frankfurt und Umgebung Musik, Freude und schöne gemeinsame Zeit schenken können. Inzwischen ist die zweite und dritte Generation bei den Festivalkonzerten zu Gast. Mit einer Reihe von Jubiläumsaktivitäten bedanken sich die Festivalmacher für die langjährigen Treue und legen gleichzeitig einen Grundstein für weitere Generationen der jungen Konzertgänger.

Schaut auf der Website nach und kommt im Holzhausenschlösschen vorbei!
www.fklmf.de

„DADDELPAUSE“



DIE BAND

Die exklusive Frankfurter

Kinderliedermacher-All-Star-Band 2024:

„Die Liedergärtner“ Sabine Kästner und Stefan
Deubler-Kästner, Toni Geiling und natürlich der
Festivalgründer Ferri.

Foto: @ Sebastian Bergner



DIE BAND

Die exklusive Frankfurter Kinderliedermacher-All-Star-Band 2024:

„Die Liedergärtner“ Sabine Kästner und Stefan Deubler-Kästner, Toni Geiling und natürlich der Festivalgründer Ferri.

Die Liedergärtner

Das Duo Liedergärtner (alias Sabine Kästner und Stefan Deubler Kästner) machen seit über 17 Jahren Kindermusik für Schulen, Kindergärten und Familien. Stefan spielt Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre und Bine singt, spielt Gitarre, Ukulele, Kazoo, Harmonika und ein ganz besonderes Instrument mit dem Namen „Therimin“. Sie haben beide eine heilpädagogische Ausbildung. So profitieren die Kinder von der bildhaften Sprache ihrer Lieder, die in ihrem „Liedergarten“ wachsen und von ihrem feinfühligem Umgang in den Workshops und in den Konzerten. 2015 erschien das erste Album „Lieder aus dem Liedergarten“ und 2018 folgte das zweite Album „Rappel Zappel im Liedergarten“.

www.die-liedergaertner.de

.....

Toni Geiling

Toni Geiling ist ein deutscher Kinderliedermacher, Komponist und Musiker. Als Geiger lebte Toni Geiling in Irland und er tourte durch Europa, Australien und Neuseeland. Sein erstes Album für Kinder „Gedanken wollen fliegen“ erschien 2005 und wurde mit dem Medienpreis LEOPOLD vom Verband der Deutschen Musikschule für „Gute Musik für Kinder“ ausgezeichnet. Seine Kinderlieder hat er inzwischen auf drei CDs eingespielt und er präsentiert sie jedes Jahr in zahlreichen Konzerten in ganz Deutschland – auch bei den klassischen Musikfestivals wie Rheingau Musikfestival, Schleswig-Holstein Musikfestival und bei der Musikwoche Hitzacker. Neben der Violine steht er heute mit Gitarre, Maultrommel und manchmal einer singenden Säge auf der Bühne. Toni Geilings Live-Konzerte zeichnen sich durch seine virtuose Musik und seine poetischen Texte aus, die das junge Publikum in seinen Bann ziehen.

www.tonigeiling.de

.....

Georg Feils

In Frankfurt und Umgebung kennt ihn und seinen Gummibären-Hit vermutlich jedes Kind. Ferri ist Multi-Instrumentalist Kinderbändiger und Spaßvogel in einem. Seit mehr als 30 Jahren macht er mit viel Herzblut und Engagement Musik für Kinder und greift dabei zu Gitarre Akkordeon Hang oder Kontrabass. Er ist der Gründer und künstlerische Leiter des Frankfurter Kinderliedermacherfestivals. Jedes Jahr schreibt er passend zum Motto ein neues Lied. Mit „Leise Töne leise Lieder“ hat er sich in die Herzen aller Festivalbesucher gespielt. Dieses Lied ist zu einer geheimen Hymne des Festivals geworden.

www.ferri-kindertheater.de



MUSIK ONLINE

Zu mehreren Songs aus diesem Notenheft gibt es Aufnahmen bei YouTube oder Spotify.



Fliege Elsa

<https://open.spotify.com/embed/track/4yFW23WbZCeloW7DiEtv9a>



Der Angler

<https://www.youtube.com/watch?v=4rVsSxTickM>



Der Oktopus

<https://open.spotify.com/track/3GoN6MICr240Ze2S-DEfRwn?si=d5906c7e74fa4585>



Glück und Pech

<https://open.spotify.com/intl-de/track/5LYbFzYFL1kX-L35NPLwokv?si=b0a9b2a-2d13a4589>



Rappel Zappel

<https://open.spotify.com/track/1DuFB3WqGjf9xIXnXkfqdZ?si=34cbf2eec8f64d31>



Das Berglied

<https://youtu.be/HbEq3krWtsg>



Seifenblasen

<https://open.spotify.com/track/6HfN4mKnLzuZ5Wpj-3komVp?si=2a2b-88b57663461a>



Im Sommer gehen wir baden

<https://open.spotify.com/intl-de/track/1SgszVx3GXCDNY54v-kOdX0?si=5f2ef05727954916>



Gewitterhexen

<https://open.spotify.com/track/2iRb7OMiAiFaZBsXci-0iyH?si=da5fc1b57a814a5d>



Leise Töne, leise Lieder

<https://open.spotify.com/track/00CgcHG1eX-5DOhOcLE-Z9ul?si=778662b986a64483>



BERGLIED

Strophe D G A D G A D

1. Dort hin - ten liegt ein gro-ßer Berg, da will ich hin. Nach Ber-ges-luft und
2. Es geht berg - auf...

G A D G A D G A

3. Strophe: zu A

Son-ne steht mir heut der Sinn. Drum schnür ich mei-nen Ruck-sack und die Schu-he

D G A D G A D

zu. Und sing ganz laut das klei-ne Lied vom Berg da - zu.

G A **Refrain** D G A D G A **4x**

Ho jö o jö o jö ö ö ö ö o. Ho
(Laut, kehlig singen, keine "h"s zwischen die Vokale.)

2. Strophe: Es geht bergauf, das Wasser läuft mir von der Stirn.
Ich mach den Mund schnell zu, sonst tropft es noch ins Hirn.
Am Wegesrand steht eine Kuh und die macht "Muh".
Ich sing ganz laut das kleine Lied vom Berg dazu.

3. Strophe: Endlich oben, schau ich in das weite Tal.
Welch herrliches Gefühl, vergessen all die Qual.
Doch plötzlich fällt herab vom Himmel grünes...

D G A D G A D

Licht. Und schwe-bend in der Luft ein frem-des We-sen spricht:

G A D G A D G A

"Hal - lo, hal-lo, ich kom-me von nem frem-den Stern. Sing
(Gesprochen mit Außerirdischen-Stimme, modulierend.)

D G A D G A

mir noch mal das Lied vom Berg, ich mag's so gern!" Ho... **→ Refrain 4x**

SPIELIDEE

In den Refrains hüpfst du und klatschst über dem Kopf mit erhobenen Händen die Viertel.

1. Strophe:

Wandern auf der Stelle

2. Strophe:

Hier können verschiedene Tiere vorbeikommen,

dazu werden die entsprechenden Takte einfach wiederholt.

z.B. Am Wegesrand, steht ein Kuh und die macht: (Publikum) „**Muh**“

am Wegesrand kommen viele Kühe und die machen: „**Muh, Muh**“ oder „**Mühe**“

hinter der Kuh, da kommt ein Schaf und das macht: „**Mäh**“

Hinter dem Schaf kommt alter Wolf und der macht: „**Auuuh**“

Ich sing ganz laut das kleine Lied vom Berg dazuuhu.



DADDELPAUSE

Mach doch mal ne Pau - se, Dad - del-, Dad - del-, Dad - del-, Dad-del-pau - se. se.

Heu-te ist das Wet-ter schön, wir könn-ten doch nach drau-ßen gehn, kön-nen coo-le

Sa-chen ma-chen. Hol doch mal den neu-en Dra-chen, der soll in den Him-mel flie-gen,

lus - tig sich im Win - de wie - gen. Auf geht's, Ma - ma, hörst du mich?

Doch die Ma-ma, doch die Ma-ma, doch die Ma-ma hört mich nicht.

Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause
Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause

Heute ist das Wetter schön
Wir könnten doch nach draußen gehen
Können coole Sachen machen
Hol doch mal den neuen Drachen
Der soll in den Himmel fliegen
Lustig sich im Herbstwind wiegen.
Auf geht's Mama, hörst du mich?
Doch die Mama, doch die Mama,
doch die Mama hört mich nicht.

Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause
Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause

Guck, da läuft ne Haselmaus
Die sieht vielleicht lustig aus
Hinter ihr da schleicht der Kater
Hinter dem der Kater Vater
Kriegen sie das Mäuselein?
Nein sie schlüpft ins Mausloch rein
„Siehst du's Pappa?“ der bleibt stumm
Daddelt auf dem, daddelt auf dem,
daddelt auf dem Handy rum.

Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause
Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause

Die große Schwester hat versprochen
Heute mal mit mir zu kochen
Eine Schüssel, eine große
Pudding mit Vanille Sauce
Denn das ist mein Lieblingsessen
Leider kann ich das vergessen
Denn das liebe Schwesterlein
Guckt nur in ihr, guckt nur in ihr,
guckt nur in ihr Handy rein

Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause
Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause

Na gut, denk ich bei mir ganz heiter
Daddelt ihr doch ruhig weiter
Keiner merkt's, in meinem Zimmer
Herrscht das Chaos so wie immer
Die Hausaufgaben nicht gemacht
Und den Müll nicht weggebracht
Kein Gemecker, kein Gebrüll
ich mach einfach, ich mach einfach,
ich mach einfach was ich will.

Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause
Mach doch mal `ne Pause
Daddel-daddel-daddel-daddel-Pause



2. Der Junge sitzt dort sehr, sehr lange, durch's Wasser schwimmt die Wasserschlange.
Hui, da zappelt's an dem Haken, am Teich hörst du die Frösche quaken.
Rate mal, was hängt da nur, an dieser seiner Angelschnur?
Ein altes Fahrrad, noch ganz gut, vielleicht ist's mal ein Zauberhut.
3. Der Angler sitzt bis nach um acht, die Sonne geht, die Nacht erwacht.
Hui, da zappelt's an dem Haken, am Teich hörst du die Frösche quaken.
Rate mal, was hängt da nur, an dieser seiner Angelschnur?
Ne Stinkesocke, nicht ganz frisch und endlich ist er dran, der Fisch.
4. Der Fisch, er zieht mal hin mal her, denn er liebt sein Leben sehr.
Der Bursche zerrt mit ganzer Kraft, den Kescher her, nun ist's geschafft.
Rate mal, was hängt da nur, an dieser seiner Angelschnur?
Ein Hecht, ein Barsch, ein Aal, ein Blei, und hoffentlich nicht der letzte Hai.
5. Der Fisch, der schaut sehr traurig drein und bittet: "Wirf mich wieder rein!
Ich will dir auch drei Wünsche schenken, du brauchst sie dir nur auszudenken."
Rate mal, was wünscht sich nur der Junge mit der Angelschnur?
Junge mit der Angelschnur? Junge mit der Angelschnur?
Ne supercoole Badehose, Pudding mit Vanillesoße
und Frieden überall auf Erden, das wünscht er sich, so soll es werden.

Outro: *Blues über E und Fade out*

Am Teich hörst du die Frösche quaken: "Quak, quak..."

Und die Mücken summen: "Sssss..."

Und die Telefone klingeln: "Klingeling..."

Und leise rauscht der Wind durch das Schilf: "Sch..."

SPIELIDEE

Das Publikum quakt wie die Frösche und alle singen den Refrain.

Im Outro summt das Publikum wie Mücken, klingelt wie Telefone und rauscht wie der Wind.

SPIELIDEE

SCHWUNGTUCHSPIEL

Schwungtuchspiel „Oktopus“

Das Schwungtuchspiel zum Thema Oktopus kann eine spaßige und kreative Aktivität sein! Hier geht es um die Frage der Rolle im Team. Bin ich fangender oder werde ich gefangen? Spreche ich mich mit meinem Team ab? Was verändert sich, wenn ich erst gefangen wurde und dann Fänger bin? Wie fühlt es sich an, zusammen Spaß zu haben? (Reflexion)

Grobmotorische sowie feinmotorische Inputs werden bei diesem Spiel besonders gegeben. Die Kinder arbeiten mit dem Schwungtuch einmal mit großen Bewegungen (große Wellen) und mit kleinen Bewegungen aus dem Handgelenk (kleine Wellen). Orientierung der Raumlage ist hierbei gefragt. Sich unter einem Tuch zu orientieren muss geübt sein. Bei diesem Spiel wird die Tiefensensibilität angeregt (Kraft, Muskelspannung) Insgesamt ein gutes Spiel zur Förderung der sensorischen Integration.

Setting:

offene Spielfläche
ein großes Schwungtuch
das Lied „Der Oktopus“

Spielanleitung:

Die Spieler halten das Schwungtuch fest und stehen im Kreis um das Tuch herum. Ein Spieler wird ausgewählt, um den Oktopus zu spielen. Er steht in der Mitte des Kreises. Die anderen Spieler bewegen das Schwungtuch auf und ab, um Wellen zu simulieren, während der Oktopus versucht, die anderen Spieler zu „fangen“, indem er unter dem Tuch hindurchgreift, um ihre Füße zu berühren. Die gefangenen Spieler werden Teil des Oktopus-Teams und helfen ihm, die verbleibenden Spieler zu fangen.

Abschluss:

Das Spiel endet, wenn alle Spieler gefangen wurden oder nach einer festgelegten Zeit.

Varianten:

- (1) Fügen Sie verschiedene Bewegungen hinzu, die der Oktopus machen kann, um das Spiel interessanter zu gestalten, z.B. Drehungen, schnelle Angriffe usw. Haben die Kinder vielleicht eigene Ideen?
- (2) Ändern Sie die Rollen und lassen Sie verschiedene Spieler den Oktopus spielen.
- (3) Verwenden Sie verschiedene Soundeffekte, um die Atmosphäre zu verstärken, z.B. Meeresgeräusche. Rauschen (Wie könnte man ein Rauschen mit der eigenen Stimme oder dem Mund produzieren? Kann man auch mit dem Körper Meeresgeräusche imitieren?).
- (4) Bauen sie Instrumente ein wie: Regenschirm, Ocean-Drum, Tamburine (reiben Sie mit der flachen Hand auf dem Fell etc.).

DER OKTOPUS

Strophe

1. Am Sams-tag steigt 'ne coo - le Par - ty bei uns un - ten, hier_ im Meer.
_ Ich ge - he hin_ mit Do - ra - de Ka - ti, denn die mag ich wirk - lich sehr.
_ Dort wird so rich - tig ab - ge - zap - pelt, mit mein' acht Ar - men an_ der Zahl.
_ So - dass die Bu - de hef - tig wa - ckelt, da bebt selbst der Zit - ter - aal. Ich bin der

Refrain

Ok - to - pus, der sich im - mer wie - der be - we - gen muss. Ich bin der
Ok - to - pus, der sich im - mer wie - der be - we - gen muss. Ich mach das
Tanz - par - kett un - si - cher und das bis zum_ Schluss. Ich bin der
Ok - to - pus, der sich im - mer wie - der be - we - gen muss.

2. Strophe: Ich schnappe mir dann schnell acht Damen und wirbel' sie umher,
weil sie das so, so gerne haben, da staunt sogar der Seebär sehr.
Und dort hinten, ach da schau, tanzt Rolf, der Kabeljau,
und dreht auch mal 'ne Pirouette mit Seestern Anette.

Refrain: Ich bin der Oktopus...

3. Strophe: Wir tanzen durch bis zum nächsten Morgen, Sonnenstrahlen trägt das Meer.
dann geh' ich ins Bettchen ohne Sorgen und glücklich bin ich sehr.
Zum Frühstück gibt's Algenbaguette und Tintenkafee dazu.
Nächste Woche geht's wieder auf's Parkett, mit vier Paar neuen Tanzschuh'.

Refrain: Ich bin der Oktopus...



SPIELIDEE TRAUMREISE

Traumreise nach dem Lied „Oktopus“

Nach einem aufregenden Lied darf es einmal ruhig werden. Hier bietet sich eine Traumreise zum Meer an, um mit den Kindern in die Achtsamkeit einzutauchen.

Setting:

Sorgen sie für eine ruhige Atmosphäre. Die Kinder können es sich bequem machen. Im Sitzen oder im Liegen je nach räumlicher Ausstattung und Wunsch.

Die Abenteuerliche Reise mit Oktopus Oskar

Willkommen zu einer fantastischen Reise durch die Tiefen des Meeres! Begleite uns auf eine Abenteuerfahrt, bei der wir das geheimnisvolle Unterwasserreich erkunden werden.

Bevor wir starten, atmen wir dreimal ganz tief ein, halten die Luft für zwei Sekunden und lassen sie dann durch den Mund, mit Lippenbremse aus dem Körper fließen (Lippenbremse vorher anleiten). Es wird in den Bauch geatmet, die Kinder dürfen ihre Hände auf den Bauch legen und spüren, wie sich die Bauchdecke hebt und senkt.

Schritt 1: Wir ziehen unsere Tauchanzüge an und schnappen uns unsere Tauchermasken. Mit einem Sprung ins kühle Nass tauchen wir hinab, hinab in die blaugrünen Tiefen des Meeres.

Schritt 2: Langsam taucht vor uns ein freundlicher Oktopus namens Oskar auf. Mit seinen weichen, saugnapfbewehrten Armen lädt er uns ein, seine Welt zu entdecken. Wir nehmen seine Einladung an und folgen ihm durch das Meer.

Schritt 3: Gemeinsam gleiten wir vorbei an bunten Korallenriffen, wo sich exotische Fische verstecken und bunte Algen im sanften Meeresstrom wiegen. Oskar zeigt uns versteckte Höhlen und geheime Unterwasserwege, die nur wenige kennen.

Schritt 4: Dann geraten wir in einen Strudel! Die Strömung zieht uns mit sich, aber Oskar ist zur Stelle. Mit seinen starken Armen hält er uns fest und führt uns sicher aus dem Strudel heraus.

(Hierbei dürfen die Kinder Arme und Beine einmal fest anspannen und langsam wieder lockern.)

Schritt 5: Nach diesem aufregenden Abenteuer machen wir eine Pause auf einem versunkenen Schiffswrack. Hier entdecken wir verborgene Schätze und begegnen sogar einem verspielten Delfin, der mit uns herumtollt.

Schritt 6: Die Sonne beginnt langsam unterzugehen, und wir machen uns auf den Rückweg zur Oberfläche. Oskar begleitet uns bis zum Ende unserer Reise und verabschiedet sich mit einem herzlichen Winken.

Abschluss:

Die Kinder kommen mit der Aufmerksamkeit zurück in den Raum, landen in dem eigenen Körper, winken mit ihren Händen, wackeln mit ihren Füßen, gähnen paarmal, öffnen dann ihre Augen und werden ganz wach.

Was für eine aufregende Fantasiereise durch das Meer mit unserem neuen Freund, dem liebenswerten Oktopus Oskar!

DER SCHMETTERLING

Strophe

1. Ich bin der Schmet-ter-ling, ich bin der Su-per-king. Ich bin ziem-lich klein
a - ber das soll so sein. Ich trin-ke näm-lich viel Trä-nen vom Kro-ko - dil,
das mach ich ne-ben-bei, bin halt kein Ein-heits-brei, ja. Erst-mal bin ich als Ei da,
dann als Rau-pe Su-per-star, als Pup-pe un-sicht-bar, als Schmet-ter-ling bin ich wun-der-bar!

Bridge

Mei-ne Fa - cet-ten-au-gen könn' in al - le Rich-tungen seh'n. Ich hab die Welt im Blick,
ja das ist wun-der-schön. Von mir gibt's tau-sen-de Ar-ten, ein paar da-von in je-dem Gar-ten.
Das auf der gan-zen Welt, was mir so gut ge - fällt, ja. Und mer-ke dir:
Ich bin ein wil-des Tier! Bit-te fass mich nicht an, weil ich sonst nicht mehr flie-gen kann!

2. Strophe: Ja, zart und wunderschön, ja, jeder will mich seh'n.
Ich bin so angesagt wegen meiner Farbenpracht.
Ich täusche den Betrachter, jeder glaubt, ich sei ein böses Tier.
Dann nimmt mein Feind Acht, ja, und läuft schnell weg vor mir.

Refrain: Erstmal bin ich als Ei da...

3. Strophe: Mein Rüssel kann so lang werden, wie ich es selber bin.
Mach doch mal die Augen auf und schau genauer hin.
In den Blüten steckt der Nektar, da stecke ich meinen Rüssel rein.
Hey, der Nektar, der schmeckt ja, der gibt mir Kraft, wie der Sonnenschein.

Refrain: Erstmal bin ich als Ei da...

Bridge: Meine Facettenaugen könn' in alle Richtungen seh'n.
Ich hab die Welt im Blick, ja das ist wunderschön.
Von mir gibt's tausende Arten, ein paar davon in jedem Garten.
Das auf der ganzen Welt, was mir so gut gefällt.

Refrain: Erstmal bin ich als Ei da...

C-Teil: Und merke dir: Ich bin ein wildes Tier!
Bitte fass mich nicht an, weil ich sonst nicht mehr fliegen kann!

Refrain: Erstmal bin ich als Ei da...



SPIELIDEE

SCHMETTERLINGSTANZ

Der „Schmetterlingstanz“ ist ein zauberhaftes und einfallsreiches Spiel, das die Kinder dazu ermutigt, sich zur Musik zu bewegen und gleichzeitig ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, während sie sich wie Schmetterlinge durch die Luft bewegen.

Förderbereich:

Körperwahrnehmung, Raumlage, Gleichgewicht, Hand-Augen-Koordination, kreatives auseinandersetzen mit Körper und Musik.

Setting:

eine offene Spielfläche
bunte Schals oder Tücher für die „Schmetterlingsflügel“

Vorbereitung:

Platzieren Sie die Musikquelle in der Nähe der Spielfläche. Jedes Kind erhält einen bunten Schal oder ein Tuch, das es um die Arme oder den Rücken bindet, als „Schmetterlingsflügel“.

Spielverlauf: Die Kinder versammeln sich auf der Spielfläche und breiten ihre Schmetterlingsflügel aus. Wenn die Musik beginnt, bewegen sich die Schmetterlinge leicht und anmutig im Raum, als ob sie durch eine Blumenwiese fliegen würden. Die Kinder können ihre Arme hoch und runter bewegen, um den Flügelschlag eines Schmetterlings zu imitieren, während sie sich zur Musik bewegen. Wenn der Refrain zu hören ist, können die Schmetterlinge langsamer flattern und sich in kleinen Kreisen oder Spiralen bewegen und die Gebärden zum Refrain mit den Händen zeigen. Die Kinder können sich auch gegenseitig imitieren, indem sie sich die Bewegungen anderer „Schmetterlinge“ ansehen und versuchen, sie nachzuahmen.

Variationen:

Fügen Sie verschiedene Musikstücke oder Musikgenres hinzu, um verschiedene Stimmungen zu erzeugen, wie zum Beispiel fröhliche und lebhaftere Musik oder ruhige und entspannende Klänge. Lassen Sie die Kinder kreative Bewegungen mit ihren Schmetterlingsflügeln ausführen, wie zum Beispiel Drehungen, Sprünge oder elegante Schwünge. Fügen sie eine „Blumenpause“ hinzu, in der sich die Schmetterlinge auf den Boden legen und sich vorstellen, dass sie sich auf einer Blume ausruhen, bevor sie wieder abheben.

Abschluss:

Das Spiel endet, wenn die Musik aufhört oder wenn die Kinder müde werden. Die Spielleitung kann die Kinder ermutigen, sich zu versammeln und über ihre Erfahrungen während des Schmetterlingstanzes zu sprechen.

KINDERMUSIK.DE

Ferri ist eines der Gründungsmitglieder. Ihn und seine Kollegen verbindet das Anliegen, die Themen der heutigen Kinder in ihren Liedern anzusprechen und in einen kreativen künstlerischen Dialog darüber mit den Kindern zu treten. So möchten die Musiker die Bedürfnisse der Kinder poetisch und musikalisch zum Ausdruck bringen, um die Kinderseele zu berühren.

Der Verein kindermusik.de ist ein Zusammenschluss von etwa achzig Akteuren in der Kindermusik aus Österreich und Deutschland. Ziel ist es, gute Musik für Kinder möglichst vielen Kindern aus allen sozialen Schichten und Lebenswelten zu ermöglichen.

Die meisten unserer bisherigen Kinderliedermacher-All-Star-Band-Mitglieder gehören auch zu kindermusik.de. Unsere geschätzte Kollegin Suli Puschban ist derzeit die Vorsitzende.

Klickt mal rein - bestimmt könnt ihr da noch einige interessante Kinderliedermacher oder Festivals entdecken!



WEB
www.kindermusik.de



FACEBOOK
www.facebook.com/kindermusik.de



YOUTUBE
<https://www.youtube.com/channel/UC50v0vRfuX9V4KwtqfhZY9Q>



PODCAST
<https://heidideiundrocknroll.letscast.fm/>



SPIELIDEE FANGSPIEL

Das Fliegenfangspiel mit dem Froschkonzert ist eine unterhaltsame und interaktive Möglichkeit, Musik und Bewegung zu kombinieren. Hierbei wird die auditive Wahrnehmung und die musikalische Fantasie der Kinder geschult.

Setting:

Offene Spielfläche

Vielzahl von Percussion-Instrumenten (Trommeln, Rasseln, Xylophone usw.) Klavier oder Keyboard, optional Flöten oder andere Blasinstrumente für zusätzliche Melodien

Einleitung:

Die Spieler versammeln sich um den Spielbereich, der mit einem großen Teppich oder farbigen Markierungen auf dem Boden markiert ist. Die Spielleitung erklärt die Regeln und teilt die Rollen auf: ein Kind spielt die Fliege, die anderen Kinder sind die Frösche.

Musikalische Vorbereitung:

Die Spieler setzen sich an ihre Instrumente und beginnen mit einem langsamen, atmosphärischen Klangteppich, der den Sumpf darstellt, in dem das Spiel stattfindet. Die Spielleitung gibt das Signal, um mit der Musik zu beginnen.

Spielverlauf:

Die Fliege bewegt sich auf dem Spielbereich umher, indem sie kleine Schritte macht oder flattert (je nach Alter der Kinder und dem verfügbaren Platz). Die Frösche versuchen, die Fliege zu fangen, indem sie sich auf sie zu bewegen, aber nur, wenn die Musik spielt. Wenn die Musik stoppt, müssen die Frösche einfrieren, und die Fliege hat die Möglichkeit, sich zu verstecken oder zu entkommen. Wenn ein Frosch die Fliege berührt, tauschen die beiden Spieler die Rollen, und das Spiel geht weiter.

Musikalische Variationen:

Die Kinder können die Intensität der Musik ändern, um die Spannung des Spiels zu erhöhen, z.B. schnelleres Tempo, lautere Drums usw. Die Frösche können eine bestimmte Melodie oder Rhythmusmuster spielen, während sie sich bewegen, um die Fliege zu fangen. Die Fliege kann sich durch bestimmte Klänge bemerkbar machen, wenn sie in Gefahr ist oder sich versteckt.

Abschluss:

Das Spiel endet, wenn alle Kinder die Chance hatten, die Fliege zu sein, oder wenn die Gruppe beschließt, aufzuhören. Die Musik klingt langsam aus, während die Spieler ihre Instrumente sanft zur Ruhe bringen.

FLIEGE ELSA

C Fmaj7 C G C Fmaj7 C G C Fmaj7 C G

Die Flie-ge El-sa Flat-ter-föhn macht sich erst am Spie-gel schön.____ Be-

F G F G C Fmaj7 C G

vor sie aus-fliegt ins Kon-zert, gleich kommt der Frosch, der sie so ver-ehrt.____

C Fmaj7 C G F G F

Er hat sich ex-tra hübsch ge-macht, so-gar an ein Pre-

G C Fmaj7 C G C Fmaj7 C G

sent ge-dacht. Er schenkt ihr ein Stück Le-ber-wurst____ und

C Fmaj7 C G C Fmaj7 C G F

Trau-ben-saft ge-gen ih-ren Durst.____ Sie tan-zen im Takt__und

G F G F

schun-keln zu zweit, Flie-ge und Frosch bil-den ei-ne Ein-heit. Sie um-ar men sich fest und

G F G C Fmaj7

küssen sich zart, El-sa scheint ver-zau-bert, fast schon er-start. Die Flie-ge ist glück-lich der

C G C Fmaj7 C G C Fmaj7 C G C Fmaj7

Frosch ist's auch.____ So lan-det sie flugs im di-cken Frosch-bauch.____

C G F G F

Er fand sie so schön, zum An-beis-sen gar,____ das tat er dann auch, nun ist__ sie

FLIEGE ELSA

The image shows a musical score for the song 'FLIEGE ELSA'. It consists of three staves of music in G major, with lyrics in German. The first staff has a key signature of one sharp (F#) and a 7/7 time signature. The second and third staves are in common time (4/4). The lyrics are: 'nicht mehr da. Und die Mo-ral von der Ge-schicht! Flie - gen, ver - liebt euch in Frö - sche nicht. Flie - gen, ver - liebt euch in Frö - sche nicht.'

Chords for the first staff: G, C Fmaj7, C, G, C Fmaj7, C, G, F, G

Chords for the second staff: C, Fmaj7, C, G, C Fmaj7, C, G

Chords for the third staff: C, Fmaj7, C, G, C Fmaj7, C, G, C

DAS GEHEIMNIS DER FESTIVALMÄUSE

Die Sympathieträger des Festivals – die vier Festivalmäuse – wurden von der Illustratorin Romy Pfeiffer aus Halle für das Festival gezeichnet. Sie stammen ursprünglich aus dem Lied „Mausmusik“ und verkörpern die Kinderliedermacher-All-Star-Band.



GEWITTERHEXEN

Strophe

Am Dm Am E⁷ Am



1. Was rum-pelt da so laut hin-ter den Ber-gen? Wie ist die Luft so brü-tend schwül und schwer?

Am Dm Am Dm E⁷ Am



Wa-rum will die Son-ne sich ver-ber-gen? Und wa-rum hört man kei-nen Vo-gel mehr?

Refrain

Am Dm Am Am



Das sind die Ge - wit - ter - hex - en, die sich auf die Wol-ken setz - en. Wol - len schon seit

Dm Am Dm E⁷ Am



sie-ben Wo-chen Ha-gel-kör-ner - sup-pe ko-chen. Auf ei-nem Blitz, das ist kein Witz.

2. Strophe: Und plötzlich fängt es furchtbar an zu stürmen,
es heult und pfeift der Wind, so laut er kann.
Das sind die Hexen in den Wolkentürmen.
So blasen sie ihr Küchenfeuer an.

3. Strophe: Und jetzt hört man's drüben schrecklich krachen,
es rumpelt laut wie ein Kanonenschuss.
Wenn die Hexen in den Wolken lachen,
oder wenn mal eine rülpsen muss.

4. Strophe: Doch au wei, die Suppe ist missraten.
Der Hagelkörnersuppentopf läuft aus.
Und der ganze Hagel prasselt nieder,
über uns're Stadt und unser Haus.

SPIELIDEE

Im Refrain schiebt man immer hinter dem Wort „**Blitz**“ eine Pause ein in der die Kinder das Geräusch des Donners mit den Füßen auf dem Boden machen.

Die zweite Strophe wird mit **Windgeräuschen** begleitet, die mit dem Mund gemacht werden. In der dritten Strophe wird „**gedonnert**“. Unter der vierten Strophe liegt das Geräusch **des prasselnden Regens**, das mit den Händen auf den Knien gemacht wird.

Im Nachspiel klingen dann alle Geräusche **gleichzeitig**. Zuerst sehr kräftig. Dann hören nacheinander erst der Wind, dann der Donner und zum ganz zum Schluss der Regen auf.

Natürlich lassen sich auch sehr schön **Instrumente** einsetzen, auf denen die Naturgeräusche imitiert werden.



GLÜCK & PECH

F C/E Am F C

Du bäckst den Ku chen wie Be - ton, und die Milch kocht ein-fach ü -

F F C/E Am F C F

ber. Dir fällt die Va-se vom Bal- kon, und dein Stuhl kippt hin-ten rü - ber.

F C G C

Pech, Pech, Pech ge - habt. Heu - te war kein gu - ter Tag.
Glück, Glück, Glück ge - habt. Heu - te war ein gu - ter Tag.

F C G C

Pech, Pech, Pech ge - habt. Mor - gen wird es bes - ser!
Glück, Glück, Glück ge - habt, so kann es ger - ne blei - ben!

2. Strophe: Ein Sonnenstrahl küsst früh dich wach, und das Frühstück duftet herrlich.
Du trinkst aus einem klaren Bach, alles ist so unbeschwerlich.

Refrain: Glück, Glück, Glück gehabt...

3. Strophe: Gemütlich läufst du durch den Park, keine Jacke, keine Mütze.
Kommt erst ein Regenguss so stark, und dann fällst du in die ... (Pfütze).

Refrain: Pech, Pech, Pech gehabt...

4. Strophe: Da ist ein Koffer voller Geld, ein Bonbon groß wie ein Mühlenstein.
Und von dem besten Eis der Welt, isst du zwanzig Kugeln ganz allein.

Refrain: Glück, Glück, Glück gehabt...

Text & Musik: Toni Geiling

SPIELIDEE

Die Kinder singen die Refrains und müssen erraten, ob die Strophe vom Glück oder Pech handelte. Dazu werden Viertel geklatscht (nur im Refrain).

IM SOMMER GEHEN WIR BADEN

C C/E F C/G G C C G/H Am F



1. Komm wir ge-hen ba - den, die Son-ne brennt so heiß. Das Was-ser kühlt die Wa - den, die

C/G G C F C G C F C



Zun-ge kühlt ein Eis. Hin zum See, dem küh - len, denn Schwim-men ist ge -

G Am⁷ G/H C Dm C/E G C



sund. Das Was-ser klar und herr - lich, man sieht bis auf den Grund. Das

Am⁷ G/H C Dm C/E G C



Was - ser klar und herr - lich, man sieht bis auf den Grund.

2. Pack ein die Badetasche, nimm mit das Badetuch,
ein bisschen was zum Knabbern, zum Lesen noch ein Buch.
Hin zum See, dem kühlen, denn Schwimmen ist gesund.
Das Wasser klar und herrlich, man sieht bis auf den Grund.
3. Wir fahren mit dem Fahrrad und hinter uns die Stadt,
die zwar hübsche Häuser, doch nichts zum Baden hat.
Hin zum See, dem kühlen, denn Schwimmen ist gesund.
Das Wasser klar und herrlich, man sieht bis auf den Grund.
4. Doch als wir dann am See sind, was für ein großer Schreck:
Kein Platz fürs Badehandtuch, denn überall liegt Dreck.
Aus 'nem Autoradio schallt Musik brülllaut.
Und wo der Weg zum Strand war, hat man 'nen Zaun gebaut.
5. Doch ich kenn noch ein Plätzchen, das ist so ruhig und still.
Nur eine Gelbbauchunke, sie quakt so laut sie will.
Drum schnell hinein ins Nasse, denn Schwimmen ist gesund.
Das Wasser klar und herrlich, man sieht bis auf den Grund.

LEISE TÖNE, LEISE LIEDER

Refrain

D Hm

Hörst du, wie der Wind weht? Hörst du, wie dein Herz schlägt?

G Em A7

Je - den Tag und im - mer wie - der, lei - se Tö - ne lei - se Lie - der.

Strophe

Hm A D Em

1. Haa - re wach - sen äu - ßerst lei - se, mei - stens mil - li - me - ter - wei - se.

Hm A D Em

Horch, du musst ganz still - e sein, die Mü - cke putzt sich grad ihr Bein,

Hm Hm/A Hm/G F#

drü - ben in der Re - gen - rin - ne webt ihr Netz ganz leis' die Spin - ne.

2. Strophe: Spitz die Ohren, du wirst staunen, was die Sonnenblumen raunen,
hörst du den Käfer dort im Moos, das leise Husten eines Flohs,
hörst du, wie fast ohne Laut der Holzwurm sich durchs Stuhlbein kaut?

Refrain: Hörst du, wie der Wind weht?...

3. Strophe: Du musst nur stille sein und lauschen, dann hörst Du was die Blätter rauschen
und du hörst die weißen Muscheln leise von der Nordsee tuscheln,
hörst dein Herz im Leibe pochen und den Tee im Kessel kochen.

Refrain: Hörst du, wie der Wind weht?...

4. Strophe: Ruhig ist's im Sternenzelt, lautlos dreht sich im All die Welt.
Ja, laut sein, manchmal ist das toll. Hast du davon die Nase voll,
dann lausch mal in die Welt hinein – und versuch, ganz Ohr zu sein.

Refrain: Hörst du, wie der Wind weht?...

SPIELIDEE

Den Refrain kann man gut mit Gebärden begleiten:

Hörst du	Hand hinters Ohr
Wie der Wind weht	Beide Hände hin und her wackeln
Hörst du	Hand hinters Ohr
Wie dein Herz schlägt	Beide Hände aufs Herz legen. Der Zeigefinger tippt auf die Brust.
Jeden	Ausgestreckter Zeigefinger
Tag	Daumen und Zeigefinger beider Hände berühren sich und bewegen sich auseinander
und immer wieder	Handkante der rechten Hand schlägt auf die offene Handfläche der linken Hand
Leise	Zeigefinger vor dem Mund
Töne,	Zeigefinger zeigt auf den Kehlkopf
leise	Zeigefinger von dem Mund
Lieder	Zeigefinger beider Hände machen dirigierende Bewegungen aus dem Handgelenk

In dem Lied werden viele Geräusche beschrieben, die man nicht hören kann (Haare wachsen, ein Spinnennetz wird gewebt etc.) Es ist eine reizvolle Aufgabe, Klänge zu erfinden, die diese Dinge machen würden, wenn man sie hören könnte. Das nennt man auch „**ein Klangbild malen**“.

Man macht das mit Stimme und mit Bodypercussion, also Geräuschen, die man auf dem eigenen Körper erzeugt (Hände aneinander reiben, am Bein kratzen, auf dem Bauch trommeln etc.).

Natürlich geht das auch sehr schön mit Klangerzeugern aller Art. Hier können zum Beispiel auch gut **selbstgebaute Instrumente** zum Einsatz kommen.

Diese Geräusche werden dann in den Strophen eingefügt.

Dabei kann man verschiedene Techniken anwenden. Z.B. das Geräusch kommt immer dann, wenn es im Text erwähnt wurde, und hört dann wieder auf. Oder: Das Geräusch kommt immer bevor es erwähnt wird. Oder auch: Alle Geräusche, die eingeführt wurden bleiben liegen, die gefundenen Klänge werden als Zwischenspiel musiziert etc.

RAPPEL ZAPPEL

1. Strophe

D7(#9) F D7(#9)

1. Ich bin so rap-pel zap-pe-lig, so zap-pel rap-pe-lig, Ich bin so rap-pel zap-pe-lig, so

F D7(#9) F

zap-pel rap-pe-lig, Ich fan-ge an mit mei-ner Hand und he-be noch die zwei-te, das

D7(#9) F

ma-che ich im fes-ten Stand, wäh-rend ich mich vor-be-rei-te. Ich

Refrain

Gm7

bin so rap-pel zap-pe-lig, so zap-pel rap-pe-lig, Das ma-che ich mit groß und klein, das

C7(#9) D7(#9) F D7(#9) F

kann nur cool und lus-tig sein. 2. Dann

Strophe

D7(#9) F D7(#9)

kommt der Kopf, der wippt so mit, so rich-tig fresh und cool, das haut so gar Frau Zi-cken-draht von

F Gm7 **Refrain**

ih-rem Schau-ke-l-stuhl. Ich bin so rap-pel zap-pe-lig, so zap-pel rap-pe-lig, Ich

C7(#9) D7(#9) F

wa-ckel hier mit groß und klein, das kann nur cool und lus-tig sein.

D7(#9) F D7(#9) **3. Strophe**

3. Ich hib-bel und bib-bel, ich schwib-bel und trib-bel, ich

F Gm7 **Refrain**

mei-nem flin-ken Bein. Ich bin so rap-pel zap-pe - lig, so zap-pel rap-pe - lig. Ich

C7(#9) D7(#9) F

wa-ckel hier mit groß und klein, das kann nur cool und lus-tig sein. Ich

Gm7 C7(#9) D7(#9)

wa - ckel hier mit groß und klein, das kann nur cool und lus - tig sein. _____



SEIFENBLASEN

Refrain C F C F

Sei-fen - bla - sen tan-zen im Wind, — Sei-fen - bla - sen tan-zen im Wind,

C F C F G C

— fe-der leicht — und ku-gel-rund, re-gen-bo-gen-far-ben-bunt.

phe F C F C

1. Sei - fen-bla - sen schwe-ben sacht, wie ein Luft - bal - lon, —

F C G⁷

so, als wüss - ten sie wo - hin — in die Welt da - von. —

2. Strophe: Huii, da kommt ein Wirbelwind, Achtung jetzt geht's rund,
alles wirbelt durcheinander, kreuz-quer-kunterbunt.

3. Strophe: Zwei Seifenblasen treffen sich, 'ne große und 'ne kleine.
Dann geben sie sich einen Kuss, da ist es nur noch eine.

4. Strophe: Gemeinsam fliegen sie davon, wackeln auf und nieder,
schaukeln und sie wiegen sich, dann teilen sie sich wieder.

5. Strophe: Und vom langen Fliegen sind sie ganz k.o.,
schweben schlapp zur Erde und landen auf dem Po.

SPIELIDEE

Bewegungsspiel – braucht etwas Platz – auch im Freien möglich.

Die Kinder spielen Seifenblasen, die im Wind tanzen und sich drehen. Wie fliegen Seifenblasen, wenn der Wind nur sanft bläst? Was passiert, wenn ein Wirbelsturm kommt?

Wenn zwei Seifenblasen sich treffen, dann kleben sie aneinander und verschmelzen zu einer großen, die sich aber auch wieder teilen kann. Am Schluß des Liedes schweben die Seifenblasen zu Boden und tanzen noch eine Weile auf dem Popo weiter.





21. FRANKFURTER KINDERLIEDERMACHER FESTIVAL



DANKE

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung
und für die angenehme Zusammenarbeit.

Musik macht kleine Menschen groß e.V.

c/o Georg Feils

Metzstr. 8 , 60487 Frankfurt

Tel. 069 - 700 759

www.fklmf.de

Die Produktionen des Frankfurter Kinderliedermacherfestivals sind buchbar bei:
www.allegra-konzertagentur.de
kontakt@allegra-konzertagentur.de